



Der Lazarus Orden heute

Im 20. Jahrhundert begann der Orden neuerlich zu expandieren und öffnete sich auch für Nicht-Adelige und Frauen. Seit 1930 stellen Mitglieder der spanischen Bourbonen den Großmeister und 2018 wurde S. H. Don Francisco de Borbón y Graf von Hardenberg zum heute aktuellen Großmeister gewählt.

Der Lazarus Orden ist heute ökumenisch geprägt und unterscheidet sich darin von den drei päpstlich anerkannten Ritterorden: dem Deutschen Orden, den Rittern vom Heiligen Grab zu Jerusalem und dem Malteser-Orden. Die Aufnahme in den Lazarus Orden steht jedem Mitglied einer christlichen Kirche offen. Damit ist der Lazarus Orden der einzige alte Orden, der West- und Ostkirche, Katholische, Evangelische, Altkatholische und Anglikanische Kirche in der Ökumene vereint.

Bis heute engagiert sich der Lazarus Orden weltweit in der medizinischen Betreuung von Leprakranken. Der Schwerpunkt liegt in Österreich in der karitativen Hilfe für Bedürftige und in der Senioren- und Krankenhilfe.

So helfen alle Ordensmitglieder mit, die christlich-humanitären Ziele des altherwürdigen Lazarus Ritterordens in zeitgemäßer Form zu verwirklichen. Das „Militärische“ im Namen

bezieht sich nur noch auf die Führungsstrukturen und das grüne achtspitzige Kreuz ist nach wie vor das Symbol des Ordens, der weltweit in 46 Ländern mit rund 5.000 Mitgliedern vertreten ist.



Der Schutzheilige des Ordens

Der Name des Lazarus Ordens geht auf den biblischen Heiligen Lazarus von Bethanien zurück. Der Name Lazarus heißt „Gott hat geholfen“. Er wird in der Heiligen Schrift an mehreren Stellen erwähnt, bezeichnet aber zwei unterschiedliche Personen dieses Namens.



Bilder aus dem Leben Jesu, Giotto di Bondone, 1276-1373

Für den Orden ist Lazarus von Bethanien wichtig, der Bruder der Heiligen Maria und Heiligen Martha aus Bethanien. An ihm vollbrachte Jesus das Wunder der Auferweckung vom Tode. Andererseits ist jener Bettler gemeint, der im Gleichnis „vom reichen Mann und dem armen Lazarus“ Erwähnung findet. Dieser Bettler litt wahrscheinlich an Aussatz – damals eine unheilbare Krankheit. Beide verschmolzen im Laufe der Geschichte zu „Lazarus“, dem Schutzheiligen des Ordens.



So können Sie helfen

Seit Jahrhunderten sind wir auf Zuwendungen und Spenden angewiesen, um karitativ für unsere bedürftigen Mitmenschen da sein zu können.

Bitte spenden auch Sie, damit wir auch weiterhin helfen können. Jeder Betrag – im Rahmen Ihrer Möglichkeit – ist herzlich willkommen.

Besonders großzügige Spenden werden von uns mit einer Donatsmedaille oder einem Donatskreuz mit einer jeweiligen Urkunde ausgezeichnet. Diese Auszeichnungen wollen wir Ihnen dann in einem feierlichen Rahmen übergeben.

Spendenkonto des Lazarus Ordens:
Schelhammer Capital Bank AG
IBAN: AT87 1919 0000 0025 4821

DANKE für Ihre Unterstützung!



Großballei Österreich

<https://www.oslj.at>
www.st-lazarus.net

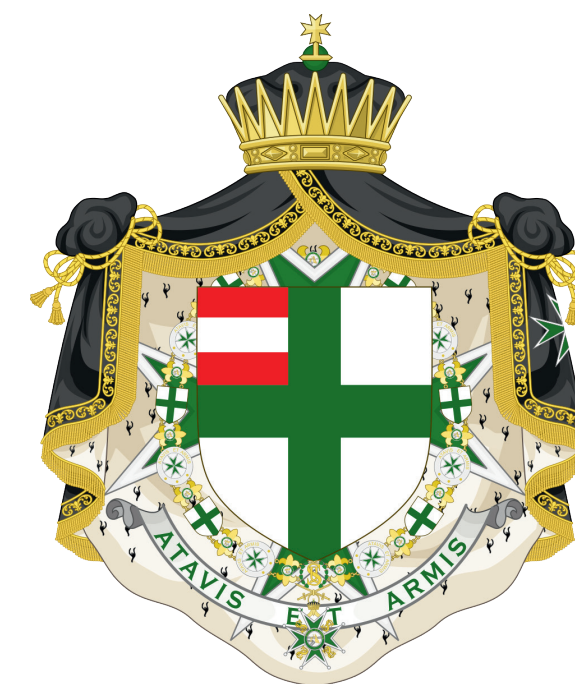
Für den Inhalt verantwortlich:
Militärischer und Hospitalischer Orden des Hl. Lazarus von Jerusalem
Großballei Österreich des MHOSLJ
Großbailli S.E. The Chev. Dir.Rat i.R. Mag. rer. soc. oec. Franz Moigg, GCLJ
1170 Wien/Austria, Kulmgasse 32/7
Kanzleramt: Kanzler Chev. Dipl.-Ing. Eugen Wallergraber, KCLJ
A-3400 Klosterneuburg/Austria, Burgstraße 12
Idee und Umsetzung: Chev. Gerhard Gilg, KLJ
saxoprint.at / SAXOPRINT GmbH, Enderstr. 92 c, 01277 Dresden

Militärischer und
Hospitalischer Orden

des

Heiligen Lazarus
von Jerusalem

(MHOSLJ)



Der Lazarus Orden stellt sich vor
und lädt Sie persönlich ein